

Hr., Duisburg, Mönch
Hr., Ansbach, Zentral
Hr., M., He., Düsseldorf
Hr., D., B.
Hr., D., Dortmund
Hr., Bielefeld
Hr., Frankfurt a. M.
Hr., Bockingen
Hr., Mannheim
Hr., Heilbronn
Hr., Berlin
Hr., Berlin
Hr., Köln
Hr., Eschershausen
Hr., Hana

Friedberg
Goldener Br.
Saatspräsident a. D. m.
Schwarzer
Planzer, Bandyeng (Ja
Englische

Heidelberg
Hotel Ost
Hr., Murnau (Obb.)
Hr., Wuppertal-Elber
Hr., Wuppertal-Elber

Bad Homburg
Giessen, Friedrichs
Hr., Krefeld
Hr., Berlin
Hr., Gablitz
Hr., Rosendal

Hr., Krefeld
Hr., Grün

ANA
gegenüber Kur-
klassiger Verpfle-
ung wird gebeten.

gen Sie

Wiesbaden.

esuch

ers zur Aufgabe vo
Wiesbadener Badeblatt
23690

kur für

krank

Spezialkuranstalt He
M. - Prospekt
-Kahleiss, Nervenarzt

rhhaus:

ag, 29. Januar 1932.

Uhr am Kochbrunnen:

hallplatten-Konzert

en stellt Musikhaus A. L. Ernst, Taunusstrasse 13.

Der Barbier von Bagdad, Ouverture . . . Cornelius

Weisse Dame, Ouverture . . . Boieldieu

Reiche des Indra . . . Lincke

eschichten aus dem Wiener Wald . . . Strauss

Jalottmusik aus „Undine“ . . . Lortzing

Heinzelmanns Wachtparade . . . Noak

a Paloma . . . Capua

as Blumen träumen . . . Translatur

Wiener Madeln . . . Ziehrer

ungaria, Potpourri . . . Leopold

iebessfreud, Liebesleid . . . Kreisler

adetzky-Marsch . . . Joh. Strauss

30-18 Uhr:

onnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

verture zu „Isabella“ . . . F. v. Suppé

Finale aus der Oper . . . D. F. Auber

„Die Stumme von Portici“ . . . Jos. Gungl

Große Hydropathen, Walzer . . . J. Brüll

„Die Stumme von Portici“ . . . F. Murzilli

chklänge von Ossian, Ouverture . . . N. W. Gade

ntasie aus der Oper „Die weisse Dame“ . . . A. Boieldieu

D-Zug, Galopp . . . F. v. Blon

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 4.00 Mk.

Immobilien - Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862

R. D. M.

Telefon 26656 u. 25865

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzelle Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

r. 29.

Freitag, 29. Januar 1932.

66. Jahrgang.

aus dem Kurhaus.

Der Gesellschaftsspaaziergang

Freitag führt zur Fischzucht. Treffpunkt 14.30
am Haupteingang des Kurhauses.

Ein Symphoniekonzert

Kurorchesters unter Leitung von Musikdirektor
er findet heute Freitag statt. Zur solistischen
wirkung ist die einheimische Violinvirtuosin Toni
verpflichtet worden, die das Konzert Nr. 5 in
von Mozart zum Vortrage bringen wird.

Der nächste Kulturfilm

Kurverwaltung betitelt sich „Die Hochland-
phonie“ (Die deutschen Alpen) und läuft am
tag, den 1. Februar, 16 und 20 Uhr im kleinen
le. Es handelt sich um einen in vierjähriger
evoller und oft lebensgefährlicher Arbeit aufge-
nemenen Film, der in seiner Grossartigkeit einem
umentalen Gemälde der herrlichen Alpenwelt
eht.

Theater und Kunst.

Staatstheater. Wegen Erkrankungen im
onal gelangt morgen Samstag im Grossen Haus
stammreihe F nicht „Tosca“, sondern die Oper
„Land“ zur Aufführung (Anfang 19.30 Uhr, Ende
22 Uhr). Die bereits gelösten Karten behalten
für diese Vorstellung ihre Gültigkeit. — Die
ühnenbilder für die nächste musikalische Novität
6. Februar im Grossen Haus „Im weissen Röss-
men von Friedrich Schlein und werden nach
en Entwürfen in den Werkstätten des Staats-
ters hergestellt.

Wiesbaden.

Das Wetter bis heute Freitag abend: Keine
entliche Änderung.

Staatspräsident a. D. Ulrich aus Darmstadt
mit Gattin zum Kuraufenthalt im Hotel
warzer Bock“ eingetroffen; ebenda wohnt
merzienrat Auer mit Gattin aus Iserlohn.

Wiesbaden als Tagungsort. Der Verband der
lichen Reit- und Fahrvereine hielt hier seine
versammlung ab.

Neuzeitliche Unterrichtung von Verkehrs-
nten. Der „Rheinische Verkehrsverband E. V.“
nstitutierte im Institut für Verkehrswissenschaft
er Universität Köln einen Schulungskursus für

das mit dem reisenden Publikum im Verkehr
stehende Auskunftspersonal der Verkehrsämter und
Verkehrsvereine. 33 Damen und Herren aus dem
Verbandsgebiet haben an dem fünftägigen Kursus
teilgenommen. Die Vorträge, für die namhafte
Wissenschaftler und Praktiker des Fremdenverkehrs-
wesens gewonnen waren, befassten sich mit allen
einschlägigen Fragen der Auskunftserteilung, der
Fremdenverkehrswerbung, der Verkehrsmittel, ihrer
Fahrpläne und Tarife, des Gaststättenwesens usw.
Neben diesen ausschliesslich praktischen Fragen be-
handelten einige mehr wissenschaftliche Vorträge
die Fragen der allgemeinen Verkehrspolitik, die
Fremdenverkehrsprobleme usw.

Der Nachtflugdienst Frankfurt-Köln dürfte
dem Stand der Verhandlungen und Vorbereitungen
nach zum 1. Mai eröffnet werden.

Ideale Verkäufer. Der „Kaufmännische
Verein“ hat in Verbindung mit der Abend-Hoch-
schule einen Kurs für Verkäuferschulung einge-
richtet und ist dabei von der Beobachtung ausge-
gangen, dass, obwohl zum guten Verkäufer ein ge-
wisses Talent nötig ist, die vollkommene Kunden-
behandlung und der ganze Verkaufserfolg nur dann
erzielt werden können, wenn die Ergebnisse der
Forschung und die Erfahrungen der Praxis dem Ver-
kaufspersonal in geschickter Form zugänglich
gemacht werden.

Trocken-Skikurs. Auch in diesem Jahr hatten
die beiden im Auftrag des Stadtsamts für Leibes-
übungen veranstalteten Trocken-Skikurse vollen
Erfolg, was am besten die überaus zahlreiche Be-
teiligung zeigt. Die Kurse, die wie in den letzten
Jahren, von den Herren Hanns Schaefer (Mitinhaber
des Sporthaus Schaefer) und Rolf Wiemer (Leiter
der Skiabteilung des SVW, 1911) geleitet wurden,
fanden in diesem Jahre in der geräumigen Reithalle
des Schlosses statt. Der Sandboden ermöglicht ein
sachgemäßes Üben der verschiedenen Laufarten des
Skilaufs.

Ufa-Palast. Heute Freitag findet die Erst-
aufführung des Films „Der weisse Rausch“ statt,
dieses neue Werk Arnold Fancks ist einer der
schönsten Filme. Im Rahmen einer lustigen Hand-
lung werden skisportliche Leistungen vollbracht, wie
sie bisher filmisch noch nie festgehalten worden sind.
50 Meisterläufer überbieten sich in skisportlichen
Rekorden. Die Fuchsjagd: eine wilde Hatz, atem-
raubende, tollkühne Verfolgung durch das schnee-
und sonnenglitzernde Hochgebirge. Im Hundert-

kilometertempo geht es die Steilhänge abwärts.
Dieses Werk zeigt das Kühnste, Schönste und Ge-
fährlichste, was im Skisport vollbracht werden kann.
An körperlichen Leistungen ein Wunder.

Sport.

Hockey. Der Wiesbadener Tennis- und
Hockeyklub hat für Sonntag einen Klubkampf mit
Frankfurt 1880 abgeschlossen, der in Frankfurt auf
den Plätzen an der Adickes-Allee ausgetragen
werden soll. Beteiligt sind an diesem Klubkampf
von jeder Seite fünf Mannschaften. Frankfurt 1880
stellt bei diesem Kampf dem Wiesbadener Gegner
eine komplette 1. Damen-, wie auch Herrenmann-
schaft gegenüber, so dass die Wiesbadener einen
sehr schweren Stand haben dürften.

Der Tennis-Länderkampf Japan gegen
Australien, der in Melbourne ausgetragen wurde,
endete mit einem japanischen Sieg von 7:5 Punkten.

Reise und Verkehr.

Billigere Schlafwagen. Der Verwaltungsrat
der Reichsbahngesellschaft wird schon in den
nächsten Tagen eine Verbilligung der Schlafwagen-
karten sowohl in der ersten wie in der zweiten Klasse
und der Liegewagenkarten dritter Klasse bekannt-
geben. Diese Preisermäßigung soll ab 1. Februar in
Kraft treten.

Einschränkung der Luxuszüge. Die seither
dreimal wöchentlich zwischen Berlin über Frankfurt
am Main verkehrenden Riviera-Neapel-Expresszüge
L 20 und 19 verkehren künftig nur noch zweimal
wöchentlich, und zwar L 20 ab Berlin und ab Frank-
furt am Main Donnerstags und Samstags, L 19 an
Frankfurt am Main und an Berlin Montags und
Freitags. Erstermaliger Ausfall des L 20 am Dienstag,
den 26. Januar, des L 19 am Mittwoch, den 27. Januar.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

Über die Auswanderung aus Deutschland im
Jahre 1931 werden folgende vorläufige Zahlen ge-
meldet: Nach Übersee in der Zeit vom Januar bis
November einschliesslich 12806, zu Land schätzungs-
weise 60 000. Die überseeische Auswanderung ist
stark zurückgegangen, sie betrug 1930 noch 37 000;
die Auswanderung zu Land ist entsprechend ge-
stiegen und zwar schätzungsweise um 20 000.

Die Rikscha, die sich in ganz Ostasien und
auch in Süd- und Ostafrika neben dem Automobil
und Fahrrad heldenhaft gehalten hat, ist übrigens
gar nicht billig. In Tokio, wo es etwa 50 000 Rik-
schas gibt, kostet diese „Ein-Mannkraft“, wie sie die
Ostasiaten nennen, 80 Sen bis 1 Yen die Stunde,
ein Auto kostet nur 3 bis 4 Yen. Den ganzen Tag
über allerdings wird das Auto sehr viel teurer, dann
kostet es in Tokio 25 bis 40 Yen, die Rikscha aber
nur 3 bis 5 Yen. Umrechnungskurs war noch bis
vor kurzem für den Yen 1/2 Dollar.

Bulgariens Seebäder (Schwarzes Meer) melden
für 1931 eine so starke Zunahme der Besucher (ins-
gesamt in Warna 6000 Gäste, in vier anderen Orten
zusammen 3000), dass sich der Neubau von Hotels
und Pensionen nicht mehr länger hinausschieben
lasse. Unter den Gästen seien in erster Linie natür-
lich Bulgaren vertreten, dann Tschechoslowaken,
Deutsche und Ungarn, aber auch Angehörige
aller Balkanvölker.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klubbeset- Allwetterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrtzeit	Abfahrt	Rückkehr
Freitag: Grosse Wispertalfahrt	6.00	13.30	18.30
oder:			
Kloster Eberbach	3.50	14.00	18.30
Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden	3.00	14.30	17.30
mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug	7.75		

Theater-Programme Seite 2.

Immobilien - Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862

R. D. M.
Telefon 26656 u. 25865

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 28. Januar 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Abresch, E., Hr. Bergwerksbes., Neustadt (Hardt) Rose

Baier, K., Hr., Mannheim
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Ballowitz, E., Hr. Zahnarzt Dr., Stettin
Hamburger Hof

Barbel, C., Hr. Rittmstr. a. D. m. Fr.,
Frankfurt Hotel Adler

*Bauer, Ph., Hr. Ing., Zürich Rose

*Baumann, H., Hr., Nürnberg, Hansa-Hotel

Becher, J., Hr., Wetzlar Nerostr. 20 I

Berger, P., Hr., Horsten Goldenes Kreuz

*Berges, F., Hr., Barmen Hotel Berg

*Blach, H., Hr., Pforzheim Grüner Wald

*von Brancioni, B., Hr. Major a. D., Kassel
Rhein-Hotel

*Braun, M., Fr., Reichenbach
Hotel National

Brinkmann, H., Hr. Justizrat, Gütersloh
Goldenes Kreuz

Brüggemann, G., Fr., Travemünde
Haus Dambachtal

*Brunner, E., Hr. Prok., Hohenheim
Grüner Wald

*Bühler, R., Hr., Cannstatt Grüner Wald

*Burgis, M., Hr., München Neuer Adler

Caviet, C., Fr., Amsterdam
Sanatorium Nerotal

Cosman, E., Hr. m. Fr., Basel
Schwarzer Bock

*Deubel, F., Hr., Mannheim, Friedrichstr. 31

Dilthey, H., Fr., Musiklehr., Schwalbach
Pension Balmoral

*Dirkes, H., Hr., Gütersloh Luisenhof

Dolken, J. R., Hr. Ing., Köln Metropole

*Dollinger, C., Hr., Nürnberg, Grüner Wald

Ebenau, F., Fr., Oberlandgerichtsrats-Wwe.,
Cassel Goldener Brunnen

Effner, E., Fr., Berlin Schwarzer Bock

*Ehinger, E., Hr. m. Fr., Freiburg i. Br.
Grüner Wald

*Elmer, W., Hr., Karlsruhe Rhein-Hotel

Engelhardt, F., Hr. Oberregierungsbaudr.,
Elberfeld Hotel Westminster

Erdmann, F., Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf
Schwarzer Bock

*Faust, H., Hr. Landrat Dr., Landsberg
a. d. Warte Rhein-Hotel

Figge, F., Hr., Elberfeld Schwarzer Bock

Frantschi, R., Hr., Berlin Englischer Hof

*Gerster, H., Hr., Biberach Grüner Wald

*Gescher, M., Fr., Geheimrat, Traben-
Trarbach Hotel Dahlheim

von Ginzburg, A., Fr., Berlin-Schöneberg
Sanatorium Nerotal

Goldblum, L., Fr., Witten (Ruhr)
Sanatorium Nerotal

*Goldschmidt, H., Hr., Hanau Taunus-Hotel

*Grässer, L., Hr., Kaiserslautern
Zur Stadt Ems

Grossmann, B., Fr., Johannisberg
Schützenhof

*Haberling, E., Hr., Berlin Nassauer Hof

*Haunhorst, Ph., Hr., Berlin, Grüner Wald

Harkel, R., Fr., Saarbrücken
Schwarzer Bock

Hehn, M., Fr., Neustadt (Saale)
Weisses Ross

*Herfeld, C., Fr., Andernach
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Hertmann, J., Hr., Krefeld Grüner Wald

Herzog, P., Hr., Berlin Metropole

Hesse, S., Hr. m. Fr., Hagen
Schwarzer Bock

*Hirschberg, E., Hr., Berlin Grüner Wald

*Hobe, P., Hr., Berlin Grüner Wald

Holtmann, C., Hr. Zeitungsverl. m. Fr.,
Herne i. W. Pariser Hof

*Huesker, A., Fr., München, Nassauer Hof

Huff, A., Fr., Frankfurt
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Huyskens, F., Hr. m. Fr., M.-Gladbach
Grüner Wald

*Ilgen, I., Hr. Pfarrer, Selters (Westerv.)
Grüner Wald

Insinger, F. G., Hr., Amsterdam, Kaiserbad

*Joos, P., Hr., Stuttgart, Zur Stadt Biebrich

Jordan, B., Hr. m. Fr., Dresden
Schwarzer Bock

*Kiefer, K., Hr. Architekt, Köln
Zentral-Hotel

Kirchner, A., Hr., Leipzig Hotel Adler

Klinkisch, M., Fr., Berlin-Dahlem
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Krahe, J., Hr., Hotelbes., Merano, Metropole

Kramm, E., Fr., Alzey Hotel Westminster

*Kupfrian, F., Hr. Bürgermeister, Dillenburg
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Ladenberg, R., Hr., Münster
Taunus-Hotel

Levy, A., Hr. Journalist Dr., Genf
Goldenes Ross

Levy, E., Hr., Burgsteinfurt
Hotel Kronprinz

Lobenburg, R., Hr., Münster i. W.
Metropole

Loewenthal, A., Hr., Dresden
Schwarzer Bock

*Löhner, H., Hr., Nürnberg Luisenhof

Mensendieck, H., Hr. m. Fr., Bad Nauheim
Pariser Hof

Messer, M., Fr., Berlin Goldenes Kreuz

Müller-Rozendaal, L., Fr., Enschede
Wilhelmstr. 34

Müller-Cleemann, W., Hr. m. Fr., Duisburg
Schwarzer Bock

*Paetler, J., Hr., Nürnberg Luisenhof

*Pentzel, W., Hr., Berlin Grüner Wald

*Plaut, W., Hr., Barmen Grüner Wald

Polak, M., Hr. Dir., Haifa (Palästina)
Lortzingstr. 7

von Poser, A., Hr. Major a. D., Berlin-
Wilmsdorf Weisses Ross

*Rech, P., Hr., Mannheim Grüner Wald

*Rehs, F., Hr. Bfhs.-Insp. m. Fam.,
Wächtersbach Zur Stadt Biebrich

*Rosenbaum, A., Hr., Köln Hotel Berg

*Schaefer, B., Hr., Dresden Grüner Wald

*Schaumburg, S., Hr., Marburg Grüner Wald

Schelle, E., Hr., Sindelfingen
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Scherary, H., Hr., Dresden, Zentral-Hotel

*Scherer, K., Hr., Fürth Grüner Wald

*Schilbach, P., Hr., Köln Hotel Berg

*Schirk, A., Hr., Darmstadt Hotel Berg

*Schloßstein, F., Hr., Frankfurt a. M.
Grüner Wald

*Schmidt, C. R. W., Köln-Sülz
Grüner Wald

*Schramm, Ph., Hr. m. Fr., Hagen
Hotel Reichspost

*Schürding, W., Hr. Landrat, Westf.
Grüner Wald

*Siegen, H., Hr., Köln Grüner Wald

Simons, C., Hr. Pfarrer, Merzenich
Hospiz z. d. St. Marien

*Stadelmann, G., Hr., Leipzig, Grün
Grüner Wald

*Steinmüller, E., Hr., Gummersbach
Grüner Wald

*Sternfeld, R., Hr., Berlin Grüner Wald

*Stoehr, A., Hr., Frankfurt a. M.
Taunus-Hotel

*Strauss, J., Hr., Krefeld Taunus-Hotel

*Strauss, H., Hr., Zürich Schwarzer Bock

*Tanner, F., Hr. Dir., Bath
Vier Jahreszeiten

*Thierbach, F., Hr., Augsburg, Ha
Schwarzer Bock

Uhrmacher, H., Fr., Rüdinhofen
Schwarzer Bock

Urspruch, M. E., Fr., Rapperswil
Weisses Ross

Villebrandt, E., Fr., Elberfeld
Schwarzer Bock

Villebrandt, Cl., Fr., Elberfeld
Schwarzer Bock

*Votteler, G., Hr., Freudenstadt,irken, Der
Hotel Reichspost

*Weyland, C., Hr., Frankfurt a. M.
Haus Dambachtal

*Wiessdorfer, Chr., Hr. Dentist, W
Haus Dambachtal

Winterhalden, G., Hr. Obering., K
Weisses Ross

*Wisniewski, C., Hr., Köln Grün
Grüner Wald

*Wolt, A., Hr. m. Fr., Würzburg
Hotel Berg

*Wuzodek, E., Hr. Apoth., Saarbr.
Hotel Berg

Zehnder, K., Hr. Fabr. m. Fr., Elm
Schwarzer Bock

Zimmermann, C., Hr. Buchdrucker
Englisch

*Zühlke, P., Hr. Oberschulrat Dr.
Hotel Berg

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- u. Verdauungsstörungen

Preis:

Quellsalz 2.50 Mk.

per Glas

Pastillen 0.85 Mk.

per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apotheken und Drogerien.

**Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.**

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr. Fernsprecher 239 65. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9. pt. Fernsprecher 263 60. — Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6. — Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fernsprecher 224 39. — Berta Frfr. v. Seld, Porträtmalerin, Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u. Freitags 11-13 Uhr. Willy Mulot, Sonnenberger Str. 43. Besuche nach vorheriger fernmündlicher Vereinbarung. Fernsprecher 231 58.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 266 30. — Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76. — Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 246 88.

Sanatorium Nerotal

WIESBADEN, Nerotal 18.

Dr. W. E. Pilling
Dr. Benno Latz
Dr. H. Kirchner
Fernspr. 24905 u. 24935

Staatstheater Grosses Haus:

Freitag, den 29. Januar. 33. Vorstellung.
Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr. Stammreihe E.

Manon.

Oper in 4 Akten (6 Bildern). Musik von Massenet.
Text nach dem Roman des Prévost von Meilhac und Gille.
Übersetzt von Ferdinand Gumbert.

Musikalische Leitung: E. Zulauf. Spielleitung: F. Schröder.

Personen:

Manon Lescaut Rose Bock
Der Chevalier Des Grieux Josef Moseler
Der Graf Des Grieux, dessen Vater Heinrich Hölzlin
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Vetter Alex. Nosalewicz
Poussette Ilse Habicht
Javotte Th. Müller-Reichel
Rosette Lilly Haas
Guillot de Morfontaine, ein reicher Pächter Heinrich Schorn
von Brétigny C. Schmitt-Walter
Der Wirt Fritz Mechler
Erster Garde-du-Corps Wilhelm Dellhof
Zweiter Ferdinand Wenzel
Dienerin bei Manon Käthe Russart
Eine Reisende Lola Stein
Ein Reisender Jacob Lückert
Ein Gepäckträger Heinrich Müller
Ballettmeister Else Mondorf
Croupier Peter Lahr

4 Spieler Andreas Seiler
Robert Remstedt
Max Böhme

Ein Sergeant Heinrich Weyrauch
Ein Soldat Ferdinand Wenzel
Das 1. Bild spielt in einem Gasthofe bei Amiens, das letzte
Bild auf der Landstrasse nach Le Havre, die anderen Bilder
in Paris.

Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts.
Im 3. Akt: „Das Ballett der Grossen Oper“, entworfen und
einstudiert von Ritta Rokst, getanzt von Claire Jourdan,
Hedi Dähler, Elisabeth Schanz und den Gruppentänzerinnen.
Chöre: Richard Tanner.

Bühnenbild und technische Einrichtung: Friedrich Schlein.

Kostüme: Theodor Lankers.

Wochenspielplan**des Staatstheaters Grosses Haus.**

Samstag, den 30. Jan. Stammreihe F. 20. Vorstellung:
Tiefand. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 31. Jan. Nachmittags: Schneewittchen
und die sieben Zwerge. Anfang 15 Uhr.
Abends: Stammreihe C. 19. Vorstellung:
Die Blume von Hawaii. Anfang 19.30 Uhr.

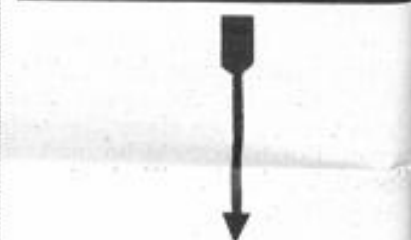
Staatstheater Kleines Haus:

Freitag, den 29. Januar. 29. Vorstellung.

Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr. Stammreihe VI.

Major Barbara.

Komödie in 3 Akten (4 Bildern) von Bernard Shaw.
Deutsch von Siegfried Trebitsch.
Spielleitung: Horst Hoffmann.

Verlangen Si**den Besuch**

unseres Generalvertreter zur Aufgabe
Insatzen für das „Wiesbadener Badeb
Fernruf: 23695

Pension Villa von der H

Wiesbaden — Gartenstrasse 3 — Anr
altrenommirtes Haus mit erstklassigen
Zimmern und bester Verpflegung, fl
kaltes und warmes Wasser, Diät, am
nahe Bädern und Kochbrunnen
Für den Winter Monatszimmer mit Frühstück. — Vollpension
im Winter

Personen:

Andrew Undershaft. August
Lady Britomart Undershaft, seine Frau Ma
Stephen Undershaft, sein Sohn Pet
Barbara Undershaft, seine Le
Sarah Undershaft, Tochter He
Charles Lomax Mad
Adolphus Cusins Herbert
Rummy Mitchens. Ottilie
Snobby Price Bogislav vo
Jenny Hill Käth
Peter Shirley. Gust
Bill Walker Franz
Frau Baines Herta
Bilton Otodengrüne, Wa
Morrison Han
Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Lond
Umgebung.

Bühnenbild: Friedrich Schlein.

Samstag, den 30. Jan. Der Hauptmann von K
Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 31. Jan. In neuer Inzenierung:
Der Königsleutnant. Anfang 20 Uhr.

Jeder Kurgast und jeder Besucher Wiesb liest das Badeb